

Einladung zum Berliner Zukunftsgespräch

## Weltmacht China 2030

Montag, den **12. Oktober 2009 um 19.00 Uhr**  
Deutsche Bank AG, Unter den Linden 13/15, Eingang Charlottenstraße  
10117 Berlin (Mitte)

Es diskutieren:

**Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf D. Cremer, Shanghai**, Dekan und Vizepräsident der „China Europe International Business School CEIBS“, der führenden Hochschule für Management Asiens, lebt mit Unterbrechungen seit 1982 in China

**Prof. Dr. Rolf Kreibich, Berlin**, Direktor des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Verfasser der Studie „China 2030“, Mitglied des World Future Council (Weltzukunftsrat)

**Magali Menant, Shanghai**, Leiterin der Abteilung Bauen, Energie und Umwelt an der Deutschen Auslandshandelskammer in Shanghai, auf den Markteintritt von Firmen mit ökologischem Know-how spezialisiert, lebt seit acht Jahren in China

**Prof. Dr. Eberhard Sandschneider, Berlin**, Direktor des Forschungsinstitutes der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Autor des Buches „Globale Rivalen – Chinas unheimlicher Aufstieg und die Ohnmacht des Westens“

Moderation:

**Ute Holzhey, Inforadio (rbb)**, Leiterin der Wirtschaftsredaktion

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

welchen Platz wird die boomende Wirtschaftsmacht China 2030 einnehmen? Wie lange sind die hohen Wachstumsraten aufrechtzuerhalten? Wie sieht neben der wirtschaftlichen Zukunft die politische aus? Setzen sich in der Kommunistischen Partei Hardliner durch, die aus China ein Rohstoffe verschlingendes sowie wirtschaftlich, politisch und ökologisch gefährliches Land machen? Oder entwickelt sich China bis 2030 zu einer Nation, die verantwortungsvoll mit Energie, Ressourcen, Wasser und der Umwelt umgeht? Diese möglichen Zukunftsentwicklungen stehen im Mittelpunkt des Berliner Zukunftsgesprächs, zu dem IZT und **Inforadio (rbb)** gemeinsam während der Berliner Asien-Pazifik-Wochen einladen.

Die Podiumsdiskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, den 18. Oktober, um 12.22 Uhr im Programm von **Inforadio (93,1 MHz)** gesendet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

## Zukunftsstudien zu China

Im Auftrag des Nachrichtenmagazins "Focus" erarbeitete Prof. Dr. Rolf Kreibich (IZT) zwei plausible alternative Szenarien zu möglichen Zukunftsperspektiven Chinas. Die Printausgabe des Focus veröffentlichte diese Zukunftsbilder im Sommer 2008. In dem positiven Szenario steuert China auf eine umwelt- und sozialverträgliche Politik nach den Leitzielen einer nachhaltigen Entwicklung um. Dazu gehören freie Wahlen sowie eine friedlichen Entwicklung in die internationale Völkergemeinschaft und eine Verbesserung der Lebensqualität für alle Chinesinnen und Chinesen. In dem negativen Szenario ist China 2030 geprägt von großen Diskrepanzen zwischen Reichtum und Armut, sozialen Konflikten, gigantischen Umweltzerstörungen und politischen Repressionen. Der entsprechende Focus-Artikel steht zum Download bereit:

[http://www.focus.de/politik/ausland/tid-11029/china-serie-teil-iv-china-im-jahr-2030\\_aid\\_312896.html](http://www.focus.de/politik/ausland/tid-11029/china-serie-teil-iv-china-im-jahr-2030_aid_312896.html)

Damit Unternehmen und Unternehmensverbände die Zukunftsentwicklungen einzelner Betriebe oder ganzer Branchen realistischer abschätzen können, entwickelten IZT-Wissenschaftler die Methode der integrierten Technologie-Roadmap. Gemeinsam mit dem Branchenverband ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. sind derzeit mehrere integrierte Roadmaps in Arbeit, in denen u.a. die künftigen Bedarfe chinesischer Anwender deutscher Automatisierungstechnik berücksichtigt werden. Dabei geht es vorrangig um ausgewählte Zukunftsmärkte in den Feldern Energie, Mobilität, Wasser und Abwasser. Den IZT-Wissenschaftlern wurde während der Gespräche in Shanghai deutlich, dass grüne Technologien einen wachsenden Stellenwert in China erlangen. Die Roadmap „Megacities“ wird im Herbst 2010 vom Fachverband Automation des ZVEI veröffentlicht.

### IZT-Zukunftsgespräch, 19.00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Deutsche Bank AG  
Unter den Linden 13/15  
Eingang Charlottenstraße  
10117 Berlin (Mitte)

#### Verkehrsverbindungen

S + U-Bhf. Friedrichstraße  
S-Bhf. Unter den Linden  
U-Bhf. Französische Straße  
Bus: 100, 200, TXL

#### Kontakt für Anmeldungen

Barbara Debus  
IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung  
Tel.: 030-80 30 88-45, Fax: -88  
E-Mail: [zukunftsgespraeche@izt.de](mailto:zukunftsgespraeche@izt.de)



Unter den Linden 13/15, Eingang Charlottenstraße

**Der Eintritt ist frei**

**Um Anmeldung wird gebeten...**

**...unter der E-Mail-Adresse: [zukunftsgespraeche@izt.de](mailto:zukunftsgespraeche@izt.de)**